

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| Vorwort . . . . .   | 9         |
| <b>1 Einleitung . . . . .</b>   | <b>13</b> |
| 1.1 Mehrsprachigkeit – „ein möglicher Normalfall“ . . . . .   | 16        |
| 1.2 Zur Begrifflichkeit der soziolinguistischen Individuation . . . . .   | 20        |
| 1.3 Beruf, Sprache und Identität im Spannungsfeld soziolinguistischer Individuation   | 26        |
| 1.3.1 Sprache und Identität . . . . .   | 27        |
| 1.3.2 Berufliche Tätigkeit als Voraussetzung und Rahmen des sprachlichen<br>Handelns . . . . .  | 30        |
| 1.4 Zum Gegenstand der Untersuchung . . . . .   | 32        |
| 1.5 Zum Aufbau der Arbeit . . . . .   | 33        |
| 1.6 Narrative Sprachautobiografie als Quelle für Forschungen<br>zur soziolinguistischen Individuation . . . . .                                       | 36        |
| 1.7 Die sprachliche Identität als subjektive Theorie(n) . . . . .   | 43        |
| <b>2 Zur fallbezogenen Anwendung der Methode<br/>  des autobiografisch-narrativen Interviews . . . . .</b>  | <b>47</b> |
| 2.1 Das narrative Interview: ein Überblick . . . . .  | 47        |
| 2.2 Zur Vorgehensweise bei der Datenerhebung . . . . .  | 53        |
| 2.3 Auswahl der Probanden . . . . .   | 56        |
| 2.4 Durchführung der Interviews . . . . .   | 58        |
| 2.5 Auswahl, Auswertung und Interpretation der Daten . . . . .  | 60        |
| 2.5.1 Auswahl der Daten . . . . .   | 60        |
| 2.5.2 Auswertung und Interpretation der Daten . . . . .   | 61        |
| <b>3 Mehrsprachigkeit in der Republik Moldau . . . . .</b>  | <b>64</b> |
| 3.1 Die verschlungenen Wege eines mehrsprachigen Raums . . . . .  | 64        |
| 3.2 Zum ethnisch-demographischen und historisch-kulturellen Hintergrund<br>der Mehrsprachigkeit auf dem Gebiet der heutigen Republik Moldau . . . . . | 71        |
| 3.3 Sprachen und Identitäten in der gegenwärtigen Statistik . . . . .   | 77        |
| 3.4. Rechtliche Aspekte der Mehrsprachigkeit in der Republik Moldau . . . . .   | 83        |
| 3.4.1 Zur gesetzlichen Stellung der Sprachen in der Sowjetzeit. . . . .   | 84        |
| 3.4.2 Die gegenwärtig geltende Sprachgesetzgebung im Überblick . . . . .  | 86        |
| 3.4.3 Zur gesetzlichen Grundlage der Sprachpraxis im (Einzel-)Handel . . . . .  | 96        |
| 3.4.4 Mehrsprachigkeit bei berufsbedingter Kommunikation<br>im (Einzel-)Handel . . . . .  | 100       |

|  |            |
|--|------------|
| <b>4 Autoperzeption und Heteroperzeption als Herausforderung der soziolinguistischen Individuation</b> . . . . .     | <b>103</b> |
| 4.1 Autoperzeption und Heteroperzeption des Anderen aus autobiografischer Perspektive . . . . .                      | 103        |
| 4.2 Die sprachautobiografische Darstellung als Quelle der Wahrnehmungsrekonstruktion . . . . .                       | 108        |
| 4.3 Wahrnehmungsmuster der Sprach(in)toleranz . . . . .  | 108        |
| 4.3.1 Mehrsprachig aus Pragmatismus . . . . .  | 109        |
| 4.3.2 Mehrsprachig als Großstädter . . . . .   | 127        |
| 4.3.3 Einsprachig aus (alter) Gewohnheit. . . . .  | 144        |
| 4.4 Darstellungsstrukturen der narrativen Personenwahrnehmungen . . . . .  | 151        |
| <br>   |            |
| <b>5 Spracherwerb im Kontext dynamischer gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit</b> . . . . .                           | <b>154</b> |
| 5.1 Spracherwerb aus autobiografischer Perspektive . . . . .   | 154        |
| 5.2 Mehrsprachig durch schulischen Zweitspracherwerb . . . . .   | 157        |
| 5.2.1 Das Dorf der Kindheit als Traumort des Spracherwerbs . . . . .   | 157        |
| 5.2.2 Selbstwertgefühl und Erwerb der (gesellschaftlich dominanten) Zweitsprache . . . . .                           | 159        |
| 5.2.3 Zugzwänge der Selbsterzählung und subjektive Theorie(n) . . . . .  | 161        |
| 5.2.4 Sprachbiografischer Bruch . . . . .  | 164        |
| 5.3 Mehrsprachig durch familiäre Vermittlung der Zweitsprache . . . . .  | 170        |
| 5.3.1 Muttersprache(n) eines zweisprachig aufgewachsenen Kindes einer sprachlich gemischten Familie . . . . .        | 170        |
| 5.3.2 Kontinuierlicher Zweitspracherwerb . . . . .   | 174        |
| 5.3.2.1 Familiäre Vermittlung der Zweitsprache . . . . .   | 174        |
| 5.3.3 Das Modell der multiplen Sprachidentität im Diskurs . . . . .  | 178        |
| 5.3.3.1 Schulischer Zweitspracherwerb . . . . .  | 181        |
| 5.3.3 Zweitsprache versus Fremdsprache in der schulischen Umgebung . . . . .   | 185        |
| 5.4 Mehrsprachig durch Wiederspracherwerb . . . . .  | 187        |
| 5.4.1 Russischsprachigkeit als Produkt einer ethnisch gemischten Familie nicht-russischsprachiger Herkunft . . . . . | 187        |
| 5.4.2 Zweitspracherwerb . . . . .  | 189        |
| 5.4.2.1 Entbiografisierter Zweitspracherwerb . . . . .   | 189        |
| 5.4.2.2 Reflektierter Zweitsprachenerwerb . . . . .  | 193        |
| 5.4.2.2.1 Zweitsprachenerwerb unter schulischen Bedingungen . . . . .  | 194        |
| 5.4.2.2.2 Wiederspracherwerb . . . . .   | 195        |
| 5.5 Fazit. . . . .   | 198        |

|  |            |
|--|------------|
| <b>6 Narrativ-autobiografische Rekonstruktion des Sprachgebrauchs</b>  |            |
| <b>im beruflichen Kontext</b> . . . . .  | <b>199</b> |
| 6.1 Sprachgebrauch als Bestätigung mehrsprachiger Kompetenzen . . . . .  | 199        |
| 6.1.1 Wahrnehmungsperspektiven zur Sprachwahl . . . . .  | 199        |
| 6.1.1.1 Frei(willig)e Wahl der Verkehrssprache . . . . .   | 199        |
| 6.1.1.2 Alternativlose Wahl der Verkehrssprache . . . . .  | 201        |
| 6.1.1.3 Sprachpolitisch korrekte Sprachenwahl . . . . .  | 204        |
| 6.1.2 Sprachgebrauch in der berufsbedingten Kommunikation<br>als Konfliktpotential . . . . .                       | 204        |
| 6.1.2.1 Konfliktsituationen zwischen Sprechern unterschiedlicher<br>Varietäten des Rumänischen . . . . .           | 204        |
| 6.1.2.2 Russisch als Zündstoff für Konfliktsituationen zwischen<br>rumänischsprachigen Sprechern . . . . .         | 211        |
| 6.1.3 Zum Sprach(en)gebrauch am Arbeitsplatz . . . . .   | 213        |
| 6.1.3.1 Rumänischkenntnisse als wesentliche berufliche Anforderung . . . . .                                       | 213        |
| 6.1.4 Verkehrssprache(n) im Bereich des Einzelhandels . . . . .  | 215        |
| 6.1.5 Zum rumänischen Sprachgebrauch . . . . .   | 218        |
| 6.2 Sprachgebrauch aus der Sicht mehrsprachiger Angestellter<br>ethnisch-gemischter Herkunft . . . . .             | 222        |
| 6.2.1 Sprachwahl als pragmatische Reaktion auf situativ-kommunikative<br>Bedingungen und Notwendigkeiten . . . . . | 222        |
| 6.2.2 Vergleichende Bewertung des Sprachgebrauchs . . . . .  | 224        |
| 6.3 Sprachgebrauch aus der Sicht mehrsprachiger Vertreter einer<br>autochthonen Sprachminderheit . . . . .         | 226        |
| 6.3.1 Mehrsprachigkeit als mehrsprachige Alltagswelt . . . . .   | 226        |
| 6.3.2 „Es ist gut, die Sprachen zu können und zu sprechen ...“ . . . . .   | 230        |
| 6.3.3 Zum Wandel des kollektiven Sprachbewusstseins . . . . .  | 233        |
| 6.4 Sprachgebrauch aus der Sicht russischsprachiger Angestellter . . . . .   | 235        |
| 6.4.1 Kommunikative Besonderheiten in der Sowjetzeit . . . . .   | 235        |
| 6.4.2 Zum Sprachgebrauch in der Gegenwart . . . . .  | 237        |
| 6.5 Fazit . . . . .  | 240        |
| <b>7 Subjektive Theorien über den Namen der Sprache</b> . . . . .  | <b>243</b> |
| 7.1 Eine Sprache, zwei Sprachbezeichnungen . . . . .   | 244        |
| 7.1.1 „Die Muttersprache ist Rumänisch, klar, Moldauisch ...“ . . . . .  | 244        |
| 7.1.2 Moldauisch als Mundart der rumänischen Sprache . . . . .   | 246        |
| 7.2 „... in Moldova spreche ich Moldauisch ...“ . . . . .  | 248        |
| 7.3 „... das Moldauische ist der rumänischen Sprache nicht ähnlich,<br>das Rumänische ist schöner ...“ . . . . .   | 250        |

|  |            |
|--|------------|
| 7.4 Zum Namen der Sprache aus autobiografischer Perspektive . . . . .        | 263        |
| 7.5 Fazit . . . . .  | 264        |
| <b>8 Zusammenfassung und Ausblick:</b>                                       |            |
| <b>Was Sprecher und Sprecherinnen über die eigenen Sprachen denken . . .</b> | <b>267</b> |
| Literaturverzeichnis . . . . .   | 273        |
| <b>Anhang . . . . .</b>  | <b>300</b> |
| Transkriptionsregeln . . . . .   | 300        |